

TIPPS ZUR BELLYBOAT-BENUTZUNG

SICHERHEIT:

- Niemals alleine fischen.
- Gebrauch immer mit Schwimmweste, idealerweise mit einer Signalpfeife.
- Ein aufgeladenes Handy mitnehmen (im wasserdichten Beutel, z. B. aLOKSAK® wasserdichter Beutel).
- Auf der Ostsee oder auf sehr großen Seen bitte einen kleinen Klappanker und ca. 30 - 40 m dünne Leine für eine Notankerung mitnehmen.
- Vorsicht bei starkem, ablandigem Wind. Bitte kein Risiko!
- Wenn das Boot mit Luft eingelagert wird, vor dem nächsten Gebrauch den Luftdruck überprüfen. Es ist normal, dass nach einiger Zeit etwas Luft entweicht.
- Eine wasserdichte Taschenlampe, Kopflampe oder Leuchtstab kann hilfreich sein wenn du in der Dämmerung fischen willst.
- Mit Schwimmflossen kann man einfach und schnell größere Strecken zurücklegen.
- Niemals während eines Gewitters fischen.

PFLEGE/GEBRAUCH:

- Die Luftkammern gleichmäßig aufpumpen.
- Nicht zu stramm aufpumpen. Die meisten Platzer entstehen beim Pausieren wenn das Boot am Land in der Sonne liegt und die Luft sich erwärmt.
- Nach Gebrauch im Salzwasser kurz mit Süßwasser abspülen, vor allem die Reißverschlüsse!
- Wenn ausreichend Lagerplatz vorhanden, halb aufgepumpt lagern. Schlecht isolierte Dachböden eignen sich nicht zur Lagerung, da dort zu starke Temperaturschwankungen herrschen.
- Wird das Bellyboat ohne Luft gelagert, sollte es möglichst trocken eingelagert werden, um Stockflecken zu vermeiden.